

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Waldau

Ortsvorsteher
Dirk Seeger

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
B3.046

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Waldau

Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

8. November 2022
1 von 1

zur **17.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldau lade ich ein für

**Dienstag, 15. November 2022, 19:30 Uhr,
Bürgerhaus (Alte Schule) Waldau, Raum 14,
Kasseler Straße 35, Kassel.**

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske des Standards FFP2) wird empfohlen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Erhaltungsmaßnahme A 49 Südtangente 2023/2024
2. Entwicklung der Verkehrssituation im Waldauer Fußweg
3. Planungsstand Campus Waldau: Bauliche Erweiterung am Grundschulstandort
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Dirk Seeger
Ortsvorsteher

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Waldau

am **Dienstag, 15. November 2022, 19:30 Uhr**

im Raum 14, Bürgerhaus (Alte Schule) Waldau, Kassel

22. November 2022

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Dirk Seeger, Ortsvorsteher, SPD

Kirsten Clemen, Mitglied, SPD

Helene Freund, Mitglied, SPD

Gerald Frommann, Mitglied, SPD

Niklas Heß, Mitglied, SPD

Jutta Schwalm, Mitglied, CDU

Alfred Thiele, Mitglied, CDU

Schriftführung

Sonja Seeger-Clemen

Entschuldigt:

Nicole Siebrecht, Stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU

Andreas Störmer, Mitglied, SPD

Omar Dergui, Vertreter des Ausländerbeirates

Tagesordnung:

1. Erhaltungsmaßnahme A 49 Südtangente 2023/2024
2. Entwicklung der Verkehrssituation im Waldauer Fußweg
3. Planungsstand Campus Waldau: Bauliche Erweiterung am Grundschulstandort
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

Dirk Seeger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu dem Protokoll der Sitzung vom 18. Oktober 2022 gibt es keine Einwände.

Vor Einstieg in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Erhaltungsmaßnahme A 49 Südtangente 2023/2024

2 von 4

Herr Seeger berichtet über die geplante Instandsetzung der A49 und aus der in diesem Zusammenhang am 12.9.2022 stattgefundenen Informationsveranstaltung der Autobahn GmbH des Bundes.

Die Ertüchtigung der Fahrbahn ist erforderlich für die Aufnahme einer stark ansteigenden Verkehrsbelastung, wenn Ende 2024 die A49 an die A5 angeschlossen wird. Man geht von einer Zunahme der Belastung um 17.000 Fahrzeuge auf 82.000 Fahrzeuge pro Tag aus. Ein weiterer extremer Anstieg der Verkehrsbelastung wird Ende 2028 erwartet, wenn der Verkehr der A44 auf die A49 umgeleitet wird, weil die Bergshäuser Brücke zu diesem Zeitpunkt ihre Restnutzungsdauer erreicht haben wird.

Saniert werden dabei der Fahrbahnoberbau, die Entwässerungseinrichtungen und die passiven Schutzeinrichtungen („Leitplanken“). Sogenannter „Flüsterasphalt“ kann hierbei aufgrund der kurzen Streckenabschnitte zwischen den zahlreichen Bauwerken (Brücken) nicht verwendet werden.

Der erste Bauabschnitt soll bereits im Jahr 2023 beginnen. Hier soll ein Einbahnsystem eingerichtet werden in Form eines Rundweges über die A44 und die A7. Im Jahr 2024 soll dann ein Richtungswechsel stattfinden, damit die andere Fahrbahnseite saniert werden kann. Mit Hilfe dieses Systems rechnet die Autobahn GmbH mit einer Sanierungsdauer von 19 Monaten. Bei anderen Sperrungsmöglichkeiten würde die Sanierung mehrere Jahre dauern.

Die genaue Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen ist einer Pressemitteilung der Autobahn GmbH zu entnehmen.

Im Gremium werden zu diesem Thema die Sorgen in Bezug auf einen möglichen Schleichverkehr diskutiert sowie die Sorgen über eine erhöhte Lärmbelästigung bei stärkerer Frequentierung der Autobahn. Lärmschutzmaßnahmen sind von Seiten der Autobahn GmbH nicht geplant. Und für die Umsetzung eines Tempolimits sei die zuständige Behörde verantwortlich.

Erst, wenn der Verkehr deutlich angestiegen ist und die Lärmbelästigung sich tatsächlich und spürbar bemerkbar macht, besteht die Möglichkeit der Erstellung eines Lärmgutachtens, woraus Lärmschutzmaßnahmen folgen können.

2. Entwicklung der Verkehrssituation im Waldauer Fußweg

Herr Seeger berichtet darüber, dass er zu diesem Thema eine Rückmeldung von Dr. Förster, dem Leiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts, erhalten hat. Demnach wird von Amtswegen der aktuelle Zustand vorerst nicht verändert werden. Dieses Thema solle zunächst innerhalb der beiden betroffenen Ortsbeiräte diskutiert werden. Die Ortsbeiräte Unterneustadt und Waldau mögen versuchen, sich in dieser Sache anzunähern und dieses Thema bis dahin nicht in der Öffentlichkeit auszutragen. Sollte es zu einem gemeinsamen Treffen der beiden Ortsbeiräte kommen, käme Herr Förster gern dazu.

Herr Seeger wird dazu mit der Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Unterstadt Kontakt aufnehmen.

3 von 4

Das Gremium stellt fest, dass der Waldauer Fußweg als Rad- und Fußweg-Verbindung zwischen den Stadtteilen und in die Innenstadt intensiv genutzt wird. Es wird der Wunsch laut, die Nutzbarkeit des Waldauer Fußwegs in dieser Funktion noch weiter zu optimieren. Um die Attraktivität für die nachhaltige Mobilität zu erhöhen, werden die Umwidmung zu einer Fahrradstraße und die Errichtung einer Bewegungssensor-gesteuerten Straßenbeleuchtung genannt. Insbesondere in der dunklen und nassen Jahreszeit sind hier gerade Berufspendler oft in der Dunkelheit unterwegs.

3. Planungsstand Campus Waldau: Bauliche Erweiterung am Grundschulstandort

Herr Seeger berichtet von seiner Teilnahme an einem Workshop zum Bildungscampus. In der Januarsitzung wird Herr Schäfer vom Planungsamt als Gast im Ortsbeirat Waldau zugegen sein, um die Planung detailliert vorzustellen. Als Vorabinformation erklärt Herr Seeger anhand entsprechender Karten den Bauplan. Dem Gremium fällt auf, dass hier unmittelbar vor der Schule eine sog. Hol- und Bringzone eingerichtet werden soll (Entwurf der foundation 5). Dies sorgt hier insofern für Irritationen, als dass vor einiger Zeit auf die Initiative des Ortsbeirates zur Vermeidung des Hol- und Bringverkehrs unmittelbar vor der Schule ein absolutes Halteverbot erwirkt wurde und sog. Elternhaltestellen abseits des Schulgeländes bereits eingerichtet worden sind.

4. Vergabe von Dispositionsmitteln

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau beschließt, die Freiwillige Feuerwehr Waldau aus seinen Mitteln zur Förderung des örtlichen Brauchtums in Höhe von 500,00 € für die Beschaffung von neuer Kleidung für die Jugendfeuerwehr zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Ortsbeirat Waldau beschließt, den Volkschor Liedertafel aus seinen Mitteln zur Förderung des örtlichen Brauchtums in Höhe von 223,81 € für die Beschaffung neuer Noten zu unterstützen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

5. Mitteilungen

Dirk Seeger macht die folgenden Mitteilungen:

- Tannenbaumfest am Samstag, 26. November 2022 ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Waldau und der Gustav-Heinemann-Wohnanlage; ab 17:00 Entzündung der Lichter am Tannenbaum
- am 22. November 2022, 15:00 Uhr Pressetermin zum Start der Urbanen Waldgärten
- kleine Änderungen der Wanderroute Kassel Ost
- Informationen der GWG zum Energiesparen
- Freitag, 18. November 2022, findet im ev. Gemeindehaus eine Veranstaltung des Vereins Waldauer Geschichten statt
- Termin für die Januarsitzung 2023: 17. Januar 2023, 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Dirk Seeger
Ortsvorsteher

Sonja Seeger-Clemen
Schriftführerin